



Wies



Limberg bei Wies



Wernersdorf



Wielfresen

geMEINsam WIESuell

aktuell

Impressum:

Herausgeber Marktgemeinde Wies

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Mag. Josef Walzl

Amtliche Mitteilung der Marktgemeinde Wies

219. Ausgabe, Dezember 2014

Zustellung durch Post.at

Liebe Gemeinde- bewohnerInnen!

Mit Jahresende gehen die Gemeinden Limberg b. Wies, Wernersdorf, Wielfresen und Wies unter und bilden mit 1. Jänner 2015 die neue Großgemeinde Wies. Wir blicken auf zwei spannende und arbeitsreiche Jahre zurück. Unzählige Workshops und Besprechungen haben stattgefunden und dazu geführt, dass die neue Großgemeinde bestens auf die Fusion vorbereitet ist. Hier gilt ein besonderer Dank all jenen, die sich eingebracht haben und so einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft geleistet haben. Die Mitarbeiter der Verwaltung und des Außendienstes arbeiten schon eng zusammen und werden ein motiviertes Team bilden. Die dafür notwendige Infrastruktur im Gemeindeamt und beim Bauhof wurde schon geschaffen. Homepage, Gemeindezeitung oder Veranstaltungskalender sprechen bereits eine gemeinsame Sprache. Es ist sehr viel gelungen, auf das alle Beteiligten sehr stolz sein dürfen.

Zukünftig geht es aber darum, dass die positiven Kräfte gebündelt werden und diese gemeinsam an dieser erfolgreichen Gemeinde weiter bauen. Vor allem, dass wir uns wirtschaftlich weiter entwickeln und gesellschaftlich zusammen wachsen, meinen ...

die Bürgermeister
Bgm. Franz Krieger
Bgm. Franz Jöbstl
Bgm. Josef Walzl

DANKE!

Die Marktgemeinde Wies bedankt sich recht herzlich bei Leo und Ingrid Aldrian, wohnhaft in Altenmarkt für die Spende des wunderschönen Christbaumes für unseren Marktplatz.



*Ein gesegnetes
Weihnachtsfest,
verbunden mit den
besten Wünschen für ein
erfolgreiches Jahr 2015,
wünschen allen
BewohnerInnen der
Gemeinden
Limberg bei Wies,
Wernersdorf,
Wielfresen und Wies
die Bürgermeister
Franz Krieger,
Franz Jöbstl und
Josef Walzl sowie alle
GemeinderätInnen und
MitarbeiterInnen der
einzelnen Gemeinden.*

Ausschreibung Dienstposten im Gemeindeamt Wies

Nachdem die Gemeinde Wernersdorf am 4. Dezember 2014 das Dienstverhältnis mit Bgm. Friedrich Pauritsch einvernehmlich mit 31. Dezember 2014 aufgelöst hat, ist es notwendig, den freigewordenen Dienstposten im Innendienst neu auszu-schreiben. Die Anstellung erfolgt dann durch den neuen Gemeinderat. Die Stellenausschreibung finden Sie auf Seite 6.



Über gelebte parteipolitische Demokratie und das (un)moralische Angebot

Alles was Sie über die Bestellung des Regierungskommissärs wissen sollten.

Die Fakten:

Alle Fusionsgemeinden wurden im Frühjahr 2014 von der Landesregierung aufgefordert, durch den Gemeinderat einen Regierungskommissär vorzuschlagen. Die Gemeinden Limberg b. Wies, Wielfresen und Wies haben Bürgermeister Josef Walzl für diese Funktion vorgeschlagen. Diese drei Gemeinden vertreten ca. 86% der Bevölkerung. Wernersdorf hat sich für Bürgermeister Pauritsch entschieden.

Parteilpolitische Demokratie:

Wie inzwischen bekannt wurde, haben sich die steirischen Reformpartner schon lange vorher entschieden, dass bei Uneinigkeit ganz

besondere parteipolitische Regelungen gelten. Wenn es keine Einigkeit gibt, werden lediglich rote und schwarze Stimmen der letzten Gemeinderatswahl gegenüber gestellt und die stärkere Fraktion darf einen gemeindefremden Kommissär bestellen. In der Großgemeinde Wies hätten jedoch die Bürgerlisten mit 1406 Stimmen gegenüber der ÖVP mit 1159 Stimmen die klare Mehrheit (SPÖ 607 Stimmen). Trotzdem wurde der ÖVP das Vorschlagsrecht erteilt. Auch in der Fusionsgemeinde Eibiswald hatte die ÖVP das Vorschlagsrecht, nachdem es dort ein klassisches Patt (3 SPÖ gegen 3 ÖVP-Gemeinden) gegeben hat.

Das (un)moralische Angebot:

In Folge hat die Bezirks-ÖVP der SPÖ folgendes Angebot unterbreitet: Wenn die SPÖ in Wies einen Kommissär Friedrich Pauritsch akzeptiert, dann „darf“ es in Eibiswald einen „roten“ Kommissär geben. Dankenswerterweise hat die SPÖ dieses (unmoralische) Angebot abgelehnt.

Das Ergebnis:

In Wies wurde ÖVP-Altbürgermeister Alois Painsi aus St. Peter i. S. als Kommissär eingesetzt und in Eibiswald der aktuelle ÖVP-Bürgermeister aus Unterbergla, Josef Aldrian.

Fazit:

Es ist erschreckend, wie die sogenannten Reformpartner im Land Steiermark mit demokratischen Entscheidungen fusionswilliger und aktiver Gemeinden umgehen. Es wird demonstrativ gezeigt, dass nur großkoalitionäre Wählerstimmen zählen und so demokratische Entscheidungen der Gemeinden nach parteipolitischem Willen manipuliert werden.

Die wichtigste Reform für die selbsternannten Reformpartner sollte die Abschaffung der Parteilpolitik und die Einführung der Sachpolitik sein. Damit wäre den BürgerInnen am meisten geholfen.

Gemeinderatssitzung

Wichtige Beschlüsse des Gemeinderates der Marktgemeinde Wies aus den Sitzungen vom 23. Oktober, 13. November bzw. 2. Dezember 2014:

Im Schulausschuss wurde beschlossen, dass im kommenden Jahr die **Heizungszentrale** und die Be- und Entlüftung des Turnsaaltraktes der **NMS Wies** erneuert werden muss. Mit der Durchführung der Planung, der Ausschreibung und Rechnungsprüfung wurde das Büro Kolar aus Wies beauftragt. Die Auftragssumme beträgt € 11.640,- inkl. MWSt.

Am **Kreisverkehr** wurde das letzte **Grundstück** im Ausmaß von 3.584 m² an Frau Sieglinde Weixler aus Voitsberg mit einem Gesamtpreis von € 91.200,- verkauft. Im

Jahr 2015 wird hier für mehrere Handelsbetriebe eine Verkaufsfläche von ca. 1.200 m² errichtet.

Die Marktgemeinde Wies plant bei der Kläranlage eine weitere **Photovoltaikanlage** im Ausmaß von 50 kWp. Die entsprechende Förderung wurde von der Kommunalkredit genehmigt und der Fördervertrag beschlossen.

Die **Nachmittagsbetreuung** der **Volksschule Wies** bekam einen einmaligen Zuschuss von € 50.000,- zugesprochen. Ein Teil des Geldes wurde für Umbaumaßnahmen ver-

wendet. Eine Summe von € 34.718,24 konnte für die Ausstattung der Nachmittagsbetreuung, wie auch für Spielgeräte, Musikinstrumente, Sportgeräte und 20 Tablet-PCs verwendet werden.

Der in diesem Jahr angekaufte **KLF der Freiwilligen Feuerwehr Wies** wurde mit Geräten und Zubehör ausgestattet. Die anfallenden Kosten von € 23.643,39 teilen sich die Feuerwehr Wies und die Gemeinde je zur Hälfte.

Der **Elternbeitrag** für den **Kindergartenbus** wurde wie folgt festgelegt: Für

das 1. Kind € 25,- monatlich, für das 2. Kind € 20,- und das 3. Kind € 15,-.

Der **Abstand von untergeordneten Bauwerken und Einfriedungen** von der Straßengrundgrenze (Asphaltkante) wurde mit mindestens 2 m festgelegt. Eine Unterschreitung dieser Abstände ist vom Gemeinderat gesondert zu beschließen.

Anstelle von Vizebgm. Harald Loibner wurde **Bgm. Josef Walzl** als **Beiratsmitglied** während der Zeit des Regierungskommissärs bestellt.

Eröffnung des Geh- und Radweges entlang der B76

Nach einer Bauzeit von 7 ½ Monaten fand am Donnerstag, dem 13. November 2014 die feierliche Eröffnung des neuen Geh- und Radweges entlang der Radlpaßbundesstraße statt. Von der Wetl-Kreuzung bis zum Anwesen Kumpitsch konnte mit der Errichtung

dieses Weges ein wesentlicher Beitrag für die Verkehrssicherheit der Fußgänger und Radfahrer geleistet werden. Die Gesamtkosten für die 733 m Geh- und Radweg und 184 m Gehweg belaufen sich auf € 430.000,-, wobei € 200.000,- von der Radwegförderung des Lan-

des kommen.

Neben den Vertretern der bauausführenden Firmen Teerag-Asdag, Köppl & Posch, Gosch & Zmugg, Büro Kolar konnte Bgm. Mag. Josef Walzl auch Verkehrslandesrat Dr. Gerhard Kurzmann, Bezirkshauptmann Hofrat Dr.

Helmut-Theobald Müller, den Leiter der Baubezirksleitung Südweststeiermark, DI Wolfgang Fehleisen und zahlreiche Anrainer begrüßen. Die Segnung des neuerrichteten Geh- und Radweges nahm Pfarrer Irenäus Lewandowski vor.

Ein herzliches Danke gilt auch den Familien Zierler und Hall für die Zurverfügungstellung ihrer Garagen.



20 neue Tablets für die VS Wies

Die technische Revolution macht auch vor den Schülern der VS Wies nicht halt. Um den Unterricht noch spannender und informativer gestalten zu können, wurden für die Schüler 20 neue Tablets angeschafft. Diese stehen nun allen Klassen je

nach Bedarf zur Verfügung. Unter den Schülern herrschte freudige Erwartung und Anspannung, als die Tablets in der Klasse ausgeteilt wurden. Bgm. Mag. Josef Walzl wünschte viel Spaß beim Lernen und im Umgang mit den neuen Tablets.



Bürgerversammlung der Marktgemeinde Wies



Am 20. November 2014 fand im Gh. Köppl die diesjährige Bürgerversammlung nach dem steirischen Volksrechtsgesetz statt. Bgm. Mag. Josef Walzl konnte zu diesem Abend viele interessierte Bewohner der Gemeinde Wies begrüßen. Neben ei-

nem Rückblick auf die geleisteten Arbeiten der Jahre 2013 und 2014 war natürlich auch die Gemeindefusion Thema des Abends. Vor der allgemeinen Diskussion bedankte sich der Bürgermeister bei den Bediensteten für die geleistete Arbeit im vergangenen Jahr.

Wieser Anruf-Sammel-Taxi

Das Anruf-Sammeltaxi wird in der Gemeinde Wies ab **2. Jänner 2015** als Alternative zu den eingeschränkten Öffnungszeiten in den Gemeindeämtern Limberg b. Wies, Wernersdorf und Wielfresen angeboten und dient der verstärkten Mobilität in der Gemeinde. Mit diesem Dienst können auch Teile der Marktgemeinde Wies (Gaißeregg und Vordersdorf) abgedeckt werden. In dieser Zeit können Sie in Wies in das Gemeindeamt kommen, Arztbesuche und Einkäufe oder andere Wege erledigen. Die Ankunftszeit in Wies ist so gestaltet, dass Sie um 8.33 mit der GKB Richtung Graz fahren könnten.

Das Wieser Anruf-Sammel-Taxi ist für Sie an folgenden Tagen unterwegs:

Montag und Mittwoch von **Wiel** über **Wernersdorf** und **Vordersdorf** nach **Wies**.

Dienstag und Freitag von **Gaißeregg** über **Kreuzberg**, **Kalkgrub** und **Steyeregg** nach **Wies**.

Wenn Sie an einem der angeführten Tage mit dem Sammeltaxi mitfahren wollen, dann müssen Sie sich am Werktag (Montag bis Freitag) **vor diesem Tag** zwischen 8.00 und 12.00 bzw. 13.00 und 16.00 telefonisch unter 05 03465 777 anmelden. Sie werden dann am entsprechenden Tag zur angegebenen Zeit (siehe Fahrplan) abgeholt und der Rücktransport erfolgt noch vor der Mittagszeit. Für die Rückfahrt gibt es drei Einstiegsstellen: Marktplatz (11.30), Bahnhof (11.31) und Bahnhofstraße - Zufahrt Post (11.32).

Wenn einer dieser Wochentage ein Feiertag ist, dann entfällt die Fahrt.

Die Fahrt ist kostenlos.

Wir wünschen Ihnen eine gute Fahrt und einen schönen Aufenthalt in Wies.



WIEL - WERNERSDORF - WIES (Montag & Mittwoch)

Haltestelle	Uhrzeit	Haltestelle	Uhrzeit
1 Wiel / Kommunikationszentrum	08:00	10 Weingut Jöbstl	08:15
2 Wiel / Abzw. St. Oswald	08:01	11 Wernersdorf Ort	08:16
3 Wies / Abzwg. Jägerwirt	08:02	12 Wernersdorf Abzwg. Kogl	08:16
4 Parkplatz Hohl-Felsen	08:06	13 Wernersdorf Abzwg. Pörbach	08:17
5 Deutschmann	08:07	14 Ganglmüller	08:18
6 Ehmann / Zufahrt Raffler	08:08	15 GH Polz	08:19
7 GH Strutz	08:11	16 Wetl-Kreuzung	08:20
8 Abzwg. Wiednerweg	08:12	A/E 1 Ausstieg/ Bahnhofstr. - Zufahrt Post	08:21
9 Schmidlenz	08:13	A/E 2 Ausstieg/ Bahnhof	08:22
		A/E 3 Ausstieg/ Marktplatz	08:23

KREUZBERG - KALKGRUB - WIES (Dienstag & Donnerstag)

	Haltestelle	Uhrzeit		Haltestelle	Uhrzeit
1	Gaißeregge Schuiki	08:05	11	Kalkgrub Abzwg. Mitterwald	08:14
2	Riedl Kreuz	08:06	12	Kalkgrub Ehmann	08:15
3	Koglprimus	08:07	13	Steyerregge Abzwg. Hochmasser	08:16
4	Tabakhütte Ebenberger	08:08	14	Parkplatz neue Siedlung	08:17
5	Kreuzberg Abzwg. Fastlhöhe	08:09	15	Limberg Gemeinde	08:18
6	Kreuzberg Abzwg. Eichlegg	08:09	16	Toplerhof	08:19
7	Kreuzberg Trumler	08:11	17	B76/ Abzwg. Kraß	08:20
8	Gh Kröll	08:12	A/E 1	Ausstieg/ Bahnhofstr. - Zufahrt Post	08:21
9	Buchbinderei	08:13	A/E 2	Ausstieg/ Bahnhof	08:22
10	Torfstecherei Leitinger	08:13	A/E 3	Ausstieg/ Marktplatz	08:23



RÜCKFAHRT

Rückfahrzeiten		
	Bezeichnung	Uhrzeit
A/E 3	Marktplatz	11:30
A/E 2	Bahnhof	11:31
A/E 1	Bahnhofstr. - Zufahrt Post	11:32



Dringend gesucht

Kinderbetreuung

durch Tagesmütter /-väter

In der Gemeinde Wies ist die Kinderbetreuung für jede Altersstufe durch eine Kinderkrippe, den Kindergarten und die schulische Nachmittagsbetreuung - im Gegensatz zu anderen Gemeinden - sehr gut gesichert.

Durch die flexiblen und oft sehr individuellen Arbeitszeiten der berufstätigen Eltern steigt die Nachfrage nach ebenso flexiblen Betreuungsmöglichkeiten. Um diesen Bedarf auch decken zu können, suchen wir dringend Tagesmütter/Tagesväter. Wenn Sie sich in Ausbildung befinden, diese bereits abgeschlossen haben, oder wenn Sie an einer Ausbildung interessiert sind, melden Sie sich bitte dringend entweder im Gemeindeamt Wies oder direkt beim Hilfswerk Steiermark. Frau BL Petra Weber steht Ihnen unter 0664 80785 1251 oder petra.weber@hilfswerk-steiermark.at gerne für weitere Auskünfte zur Verfügung.

Stellenausschreibung

Die Marktgemeinde Wies schreibt einen Dienstposten als Vertragsbedienstete/r nach dem Steiermärkischen Gemeindevertragsbedienstetengesetz LGBl. Nr. 160/1992 i.d.G.F. in der Hoheitsverwaltung mit einem Beschäftigungsausmaß von **40 Wochenstunden im Entlohnungsschema I Angestellte, Entlohnungsgruppe c**, öffentlich aus.

Aufgabenbereich

Interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Arbeiten in der Gemeindeverwaltung (Bereich Infrastruktur). Aufgabenbereiche sind u. a.: Müll, Kanal, Gebäudeverwaltung, Energiemanagement, Straßen, sowie allgemeine Verwaltungsarbeiten. Mit dieser Funktion sind auch die Abwicklung von Behördenverfahren und die fachliche Beratung von BürgerInnen verbunden.

Allgemeine

Voraussetzungen:

Österr. Staatsbürgerschaft, volle Handlungsfähigkeit,

Führerschein B, bei männlichen Bewerbern: abgeleiteter Präsenz- oder Zivildienst, als ständiger Wohnsitz wäre die neue Fusionsgemeinde Wies wünschenswert. Eine Tätigkeit im Feuerwehrdienst sowie entsprechende Praxis im vorgegebenen Aufgabebereich sind erwünscht.

Wir erwarten von Ihnen weiters:

- Verständnis für ein verantwortungsbewusstes, bürgernahes Handeln im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben für die öffentliche Verwaltung
- vorzugsweise abgelegte Reifeprüfung an einer allgemeinbildenden oder berufsbildenden höheren Schule oder abgeschlossene Ausbildung im bautechnischen Bereich
- Verantwortungsbereitschaft, große Einsatzfreude, selbständiges und eigenverantwortliches Arbeiten, Teamfähigkeit und freundliches Auftreten
- sehr gute EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Outlook, Internet) und Rechtschreibkenntnisse

- Bereitschaft zur Weiterbildung

Geplanter Arbeitsbeginn: Mai 2015

Bewerbung:

Schriftliche Bewerbungen sind bis **längstens 15.04.2015** unter Anschluss nachfolgend angeführter Unterlagen postalisch an die **Marktgemeinde Wies, Oberer Markt 14, 8551 Wies**, oder an die E-Mail-Adresse: gde@wies.at zu übermitteln.

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Geburtsurkunde und Staatsbürgerschaftsnachweis
- Nachweise über die Ausbildungen und bisherigen Tätigkeiten
- Vorhandene Dienstzeugnisse
- Aktuelle Strafregisterbescheinigung
- Bei männlichen Bewerbern: Nachweis des abgeleiteten Grundwehr- oder Zivildienstes bzw. einer Befreiung.

Der Bürgermeister
Mag. Josef Waltl

Winterdienst - Schneeräumung

So schön unsere Gemeinde mit einer frischen Schneehaube auch ist, die weiße Pracht sorgt in Verbindung mit Eis in jedem Ort für Probleme. Zum einen gilt es, die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer zu gewährleisten, andererseits müssen die Auswirkungen der eingesetzten Streumittel auf die Umwelt so gering wie möglich gehalten wer-

den. Die Schneeräumung, Salz- und Splittstreuung der über 48 Straßenkilometer (ohne Gehsteige) wird über den Bauhof abgewickelt. Zusätzlich zu den Mitarbeitern des Wirtschaftshofes mit den gemeindeeigenen Einsatzgeräten werden in Zusammenarbeit mit dem Maschinenring die Räumungen mit bis zu 14 Schneeräumgeräten durch-

geführt. Die Mitarbeiter des Wirtschaftshofes und die beauftragten Landwirte sind bemüht, dass alle Straßen und Gehwege rechtzeitig frei von Schnee sind. Zu Problemen kommt es immer wieder dadurch, dass Hauseigentümer den Schnee aus den Hauseinfahrten auf die öffentliche Straße räumen. Es wird darauf hingewiesen, dass das Abräumen

des Schnees von Hauseinfahrten auf die öffentlichen Straßen generell untersagt ist. Die Verantwortung für die Fahrbahnen liegt bei den Straßenerhaltern. Zur Schneeräumung und für das Streuen auf den Gehsteigen und Gehwegen sind die Grund- bzw. Hauseigentümer verpflichtet. Schneewächtern oder Eisbildungen müssen von

Wies setzt auf Photovoltaik



Die Marktgemeinde Wies wird ihrem Namen als Klimabündnisgemeinde mehr als gerecht. Nachdem alle öffentlichen Gebäude mit Nahwärme bzw. erneuerbarer Energie versorgt werden, widmet man sich nun der Photovoltaik. Am Dach der Kläranlage wurde bereits vor zwei Jahren eine Anlage mit einer Leistung von 12,5 kWp installiert. Mit einer weiteren Anlage wurde nun die Kollektorfläche mehr als verdreifacht. Weitere 27,3 kWp versorgen die Kläranlage mit Strom, wobei die gesamte Energie selbst verbraucht wird. Hier denkt man schon

an den Bau einer weiteren Anlage um möglichst bald die Kläranlage energieautark zu betreiben. Parallel dazu wurde eine weitere Anlage beim Schulzentrum errichtet. Mit einer Leistung von 20 kWp werden nun die beiden Klimabündnis-Schulen, die Volksschule und Neue Mittelschule, mit Strom aus der Sonne versorgt. Bei der Übergabe der neuen Anlagen bedankte sich Bürgermeister Josef Walzl recht herzlich bei Herrn Peter Teschinegg von der Fa. TeSolar für die gute Zusammenarbeit und meinte nur: „Jetzt kann die Sonne kommen“.

den Dächern entfernt werden. Das Aufstellen von Warnhinweisen, oder an die Hauswand gelehnte Latten, ist nur eine Sofortmaßnahme. Unabhängig davon ist der Hauseigentümer dazu verpflichtet, das Dach zum Schutz der Passanten zu reinigen. Generell muss festgehalten werden, dass die Schneerräumung für die Gemeindebürger kostenlos

durchgeführt wird und bei Extrembedingungen mit Verzögerungen zu rechnen ist. Die Schneerräumungskosten in der letzten Wintersaison betragen allein in der Gemeinde Wies etwa € 97.000,- (Maschinenring, 660 t Streusplitt, 15 t Streusalz). Die Kosten der gemeindeeigenen Einsatzgeräte und Mannstunden sind hier nicht eingerechnet!

HarfenschülerInnen in der Grazer Oper!

Bereits zu einer liebgewonnenen Tradition geworden ist der Besuch der Harfenklasse der Erzherzog-Johann-Musikschule in der Grazer Oper. Nach „Les Misérables“, „Hänsel und Gretel“ und „Im weißen Rössel“ stand heuer wieder ein Musical auf dem Programm. So traf man sich am Sonntag, dem 9. November zu einer Nachmittagsvorstellung von „Evita“ in der Grazer Oper. Schon zum wiederholten Male bot sich die Möglichkeit für SchülerInnen, Eltern, Verwandte und Freunde vor der Vorstellung einen Blick hinter die Kulissen zu werfen und somit in die Theaterwelt einzutauchen. Der Höhepunkt, neben riesigen Bühnenaufbauten, sich aufwärmenden Balletttänzerinnen, einer Vielzahl von Requisiten und einem Labyrinth an unterirdischen Gängen, war sicherlich der Blick in den Orchestergraben und die Gelegenheit, ein paar Töne auf der großen Orchesterharfe zu zupfen, auf welcher die Harfenlehrerin Frau Dr. Mona Smale die Vorstellung

spielte. Bis zum Jahresende stehen noch weitere Veranstaltungen der Harfenklasse am Programm:

Am Samstag, dem 29. Nov. 2014 wird um 15 Uhr Johanna Hölbling ihr Abschlussprüfungskonzert auf der Volksharfe in der Buschenschänke-Glirsch in Eibiswald spielen.

Am Montag, dem 22. Dez. 2014 findet um 19 Uhr im Schloss Gleinstätten das diesjährige Harfenweihnachtskonzert inkl. der Buchpräsentation einer ehemaligen Harfenschülerin statt.





→ **DA MUSS MAN EINFACH HIN** → **SNOW space**
1. Wies'er Skitag **FLACHAU**
Sa. 10. Jänner 2015
FLACHAU

Piste & Apres-Ski! Rückfahrt erst um 18.00 Uhr!

Bus inkl. Skipass
Kinder - Jahrgang 1999 bis 2008 € 42
Jugend - Jahrgang 1996 bis 1998 € 52
Erwachsener € 62

Abfahrt: 05.45 Uhr, Bahnhof Wies/Eibiswald
Anmeldung bei Ulrich Krampf
Tel.: 0664/350 42 80

Bei Schlechtwetter fahrt zum Nassfeld
Nassfeld
Narnmager

Die Teilnahme erfolgt grundsätzlich auf eigene Gefahr

Gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr
wünscht allen Kunden und Bewohnern

Raiffeisenbank Süd-Weststeiermark

Gesunde Gemeinde WIES

Nordic-Walking:

ganzjährig, 2015
Treffpunkt: 18:00 Uhr,
Marktplatz Wies,
Montag und Mittwoch

Fit und beweglich durch's Jahr:

Beginn: 14. Jänner 2015
18:00 Uhr
Kursbeitrag: € 35,-
(ganzjährig)
NMS Wies, gr. Turnsaal

Bauch-Beine-Po:

Beginn: 15. Jänner 2015,
19:00 Uhr
Kursbeitrag: € 50,-
10 Einheiten,
NMS Wies, kl. Turnsaal

Yoga-Fit und gesund:

Beginn: 13. Jänner 2015,
18.30 Uhr
Kursbeitrag: € 50,-,
10 Einheiten,
NMS Wies, kl. Turnsaal

Zumba für Kids und Mamis:

Kinder ab 6 Jahren tanzen Zumba und die Mamis machen mit.
Beginn: 12. Jänner 2015,
17.00 Uhr,
gr. Turnsaal NMS Wies
Kursbeitrag:
Kids allein € 30,-
Kids mit Begleitung € 60,-
10 Einheiten.

Die Teilnahme kann nur bei vorzeitiger Anmeldung erfolgen!

Anmeldung bei:

Hilde Schuster
0664/ 47 59 905 oder
03465/3688



Im Gedenken an unsere Verstorbenen

Leonhard Reiterer wurde am 7. Februar 1940 in Gieslegg geboren, wuchs in Steyeregg auf und übte den Beruf des Bergmannes bis zu seiner Pensionierung aus. Er heiratete Anneliese Reiterer, welche ihm den Sohn Reinhard schenkte.

Leonhard trat am 1. Juli 1980 der Freiwillige Feuerwehr Steyeregg bei, sein Aufgabenbereich war die Betreuung der unterstützenden Mitglieder. Er erhielt das Verdienstzeichen des Landesfeuerwehrverbandes der 3. Stufe und die Medaille für 25 Jahre verdienstvolle Tätigkeit im Feuerwehrwesen. Herr Reiterer wurde am 26.12.2003 zum Ehrenlöschmeister ernannt. Als aktives Feuerwehrmitglied setzte er sich stets auch im Gemeinderat für jegliche Belange der FF Steyeregg ein. Leonhard Reiterer war in der Sozialistischen Partei Österreichs von August 1973 bis Juni 1975 als Gemeinderat sowie als Bürgermeister von Juni 1975 bis September 1982 und danach wieder als Gemeinderat bis Juni 1985 in der Gemeinde



Limberg bei Wies tätig. Leonhard Reiterer stand somit 13 Jahre im Dienste der Allgemeinheit. Die Gemeinde Limberg bei Wies dankt Herrn Reiterer für seinen Einsatz und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Am 2. Dezember 2014 musste die Marktgemeinde von ihrem ehemaligen Gemeinderat **Johann Müller vlg. Schwender** aus Altenmarkt Abschied nehmen. Er war vom 16. Mai 1975 bis 24. April 1990 im Gemeinderat tätig. In dieser Zeit fungierte er auch als Obmann des Tierzuchtausschusses und war Mitglied im Wohnungs- u. Wegbauausschuss. Von Beginn der Schneeräumung in den 70er Jahren bis 1985 war er als Schneepflugfahrer in der Marktgemeinde Wies unterwegs. Johann Müller kam am 21. Juli 1926 am Schwenderhof zur Welt. Als junger Mann musste er in den Zweiten Weltkrieg ziehen und geriet in die russische Kriegsgefangenschaft, aus der er erst 1949 zurückkehrte. Gemeinsam mit seiner 2006 verstorbenen Gattin Maria führte er den elterlichen Betrieb weiter. Aus der Ehe entstammen 3 Töchter.



Die Marktgemeinde Wies dankt Herrn Müller für die geleistete Arbeit zum Wohle der Wieser Bevölkerung und wird im ein ehrendes Gedenken bewahren.